



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

24.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Wittwoch, den 24. Februar 1904.

32 Vorstellung im Abonnement D.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Elisabeth Suchanek. * *
Rancy, ihre Verwandte	Betty Kosler.
Lord Tristan Mittleford, ihr Vetter	Hugo Boifin.
Lyonel	* * *
Plumkett, ein reicher Pächter	Wilhelm Fenten.
Der Richter von Richmond	Emil Vandersetten.
Drei Mägde	Ida Schilling.
	Henriette Becker.
	Luiſe Wagner.
	Hugo Schödl.
	Theodor Starke.
	Adolf Peters.
	Jakob Sachs.
Diener der Lady	Andreas Bongard.

*** Lady Harriet Durham* . . . *Melanie Löwenegg vom Hoftheater in Wien als Gast.*
*** Lyonel* . . . *Fritz Klarmüller vom kgl. Hoftheater in Wiesbaden als Gast.*

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond u. dessen Umgebung — Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Stadniker.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	" 3.— " "	Sichplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" .50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Donnerstag, den 25. Februar 1904.

Im Hoftheater.
32. Vorstellung im Abonnement C.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Udele Fini Heinrich von Berlin als Gast.

Anfang 8 Uhr.